

Dresdner Nachrichten

Tagblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Druck und Eigenthum der Herausgeber: Kiepsch & Reichardt in Dresden. Verantwortl. Redacteur: Julius Reichardt.

Nr. 144. Vierzehnter Jahrgang.

Mitredacteur: Dr. Emil Bercy.
Für das Feuilleton: Ludwig Hartmann.

Dresden, Sonnabend, 24. Mai 1873.

Politisches.

Nichts kann den tödtlichen Haß, den die Monarchisten Frankreichs auf Thiers geworfen haben, deutlicher kennzeichnen, als die Thatsache, daß dieselben es ablehnten, daß das Decret, mittelst welchem Thiers den neuen Verfassungsentwurf der Nationalversammlung einreichte, verlesen werden durfte. Es war von Thiers' eigener Hand verfaßt und hatte als Document wichtigster Gattung gegründeten Anspruch darauf, zur öffentlichen Kenntniß zu kommen. Aber nicht einmal anhörend wollte es die Versammlung. Seitdem Thiers das Segel seiner inneren Politik umgesteilt hat, um mittelst leichter republikanischer Brise das Staatsschiff vorwärts zu steuern, existirt keine Verbindung zwischen ihm und der Mechten. Der erste größere Sturm, dessen dumpfe Donner in nächster Nähe grollen, kann die Eintagsfliege des Ministeriums Verrier hinwegwehen. Was nachher kommt, kann Niemand wissen. Es kann ebenfugot der Staatsstreich, als der Umsturz sein, jenachdem die Monarchisten oder die Radicalen oben zu liegen kommen. Eines kleinen Erfolges vermag sich Thiers zu rühmen: der Deputirte Martel, der bei der Präsidentschaftswahl unterlag, ist wenigstens zum vierten Vicepräsidenten gewählt worden. Die Monarchisten verzichteten, nach neueren Meldungen, darauf, wenn sie Thiers gestützt haben, ihm im Herzog von Aumale einen Nachfolger zu geben; Thiers soll — nach ihrem Wunsch wenigstens — durch ein Ministerium mit ausführender Gewalt ersetzt werden; der eigentliche Regent Frankreichs soll die mit souveräner Gewalt ausgestattete Nationalversammlung selbst sein.

Deutschland hat bekanntlich das Project, eine unmittelbare Verbindung zwischen seinem Gebiete und Italien durch die Durchtunnung des St. Gotthard herzustellen, nicht bloß mit seinen Sympathien, sondern auch mit beträchtlichen Geldmitteln unterstützt. Die Franzosen fühlen sich hierdurch nicht wenig genirt; sie befürworten das Project, den Simplon zu durchtunneln, welches neben der Mont-Cenis-Bahn eine weitere directe Verbindung zwischen Frankreich und Italien herstellen würde. Eine große Anzahl französischer Deputirter verlangt namhafte finanzielle Unterstützung der Simplon-Durchbohrung durch französisches Geld. In der Schweiz macht diese Simplonfrage ziemliches Aufsehen; in widerlicher Weise schimpfen sich die schweizerischen Freunde und Gegner des Projects „Franzosen“ und „Preußen“.

Die Emancipation der Sklaven auf Portorico ruft gleiche Bestrebungen auf Cuba hervor. In mehreren Judicantlagen Cubas weigern sich die Sklaven, weiter zu arbeiten; es ist zu blutigen Auftritten gekommen.

Die österreichische Presse wimmelt von Artikeln über die Versammlung der Deutschböhmern in Teplitz. In der deutschen Partei macht sich nämlich ein Riß bemerklich; die „Alten“ betonen den österreichischen Staatsgedanken, die „Jungen“ verlangen Herrschaft der Deutschen über die übrigen Stämme. In Teplitz ist nun den „Jungen“ durch die „Alten“ gehörig heimgeleuchtet worden. Dr. Herbst, Führer der Alten, wies es als verwerflich zurück, wenn man die Nationalität höher stellen wolle, als die bürgerliche und religiöse Freiheit. Ein solcher Standpunkt führe genau zu den Anschauungen der Czechen, welche auch ausdrücken: Lieber die russische Krute, als die deutsche Freiheit! Dr. Herbst betonte, daß, wenn in dem vielspännigen Oesterreich jedes Volk die Pflege seiner eigenen Nationalität als das oberste Princip aufstellen wolle, dem sich bürgerliche Freiheit und religiöse Gleichberechtigung unterwerden haben, dann statt eines erträglichen, friedlichen Nebeneinanderlebens der verschiedenen Nationalitäten der ewige Völkerring die Folge wäre. — Unter „Tagesgeschichte“ findet man die Biographie von Nacht, des Erfinders der Uhr von der höchsten Fruchtbarkeit (Verjüngung) des Baargeldes. Noch vor acht Tagen hatte dieser Held des Schwindels und der Neckerei sich in Veilagen zu illustrierten Wiener Zeitungen abbilden lassen, wie er hoch zu Ross über alle Opfer der Ueber-speculation hinwegsetzt, das Banner mit der Devise: „Contremonie“ hochschwingend. Wie wenig der sittliche Ernst trotz des Börseintrachs und Familienruins bei den Oesterreichern zu Tage kommt, wird man gewahr, wenn man die Leichenrede liest, welche bei dem Begräbniß des selbstmörderischen Börsejobbers Ritter von Voshan auf dem israelitischen Kirchhofe zu Währing der Rabbiner Dr. Zellinek hielt. Er hielt es für schicklich, auf die Devise im Wappen der Familie Voshan zu sprechen zu kommen. Diese lautet: Labor honorat, zu Deutsch: Arbeit ehrt. Der Rabbiner trieb es soweit, zu sagen, daß Arbeit und Ehre zwei kostbare Güter des Lebens seien, die aber trotz ihres hohen Werthes, wenn sie in einem Uebermaße wirken, Leben und Seele zerstören können. Wenn solche beschönigende Worte am Grabe eines Selbstmörders, der ohne Arbeit reich werden wollte, gesprochen werden dürfen, dann sahre wohl, Hoffnung, daß die hochfluth finanzielle Zerstörungen befruchtend auf die öffentlichen Sitten wirken könne.

Esche sich der deutsche Reichstag auf die Vergnügungstour nach Bremen und Wilhelmshaven begab, wurde ihm das Budget vorgelegt. Es ist noch nicht dagewesen, daß der Reichstag solange ohne das Budget gelassen wurde. Am 12. März zusammengetreten, erhält er erst am 19. Mai Kenntniß von dem Staatshaushalt des Reichs. Die Zustimmung hierüber muß eine weitverbreitete sein, daß selbst die militarfronme „National-Zeitung“ unwirlich über den Strang schlägt. Sie weist auf die Bedeutung des Etats hin, auf die vielen Mehrforderungen und die Wichtigkeit der sich an die einzelnen Riffern knüpfenden Fragen. Wie ist das Verhältnis bei den Wohnungszuschüssen in Höhe von 5,700,000 Thlrn. zwischen den Officieren und Post-, Telegraphen- und Zollbeamten? Die großen Forderungen für das Militär, der Kottengründungsplan, die 50 Millionen zur Durchführung der Münzreform, die Zoll- und Steuerfragen über Tabak, Eisen, Salz und Wölfe verlangen gründliche Prüfungen; dazu treten viele andere wichtige Gesetze. Wie will man bis Ende Juni fertig werden?

Die europäischen Höfe sind in nicht geringer Belegenheit

darüber, daß der Schah von Persien, der sie besuchen wird, einen Theil seines Harems mit sich führt, nämlich seine drei Lieblingsfrauen und deren Sclavinnen. Soll in den kaiserlichen Palästen von Petersburg, Berlin, Wien etc. der persische Harem aufgeschlagen werden? Schauderhaft! Soll man die Damen in Hotels einlogiren? Wie unglücklich! Zur Königin von England will der Schah aus Gründen der Delicatsesse seine Weiber nicht mitbringen, aber von den fürstlichen Gemächern seiner kaiserlichen Collegen wird er die Golden laum verschleichen lassen.

Locales und Sächsisches.

Dem Kessor beim Gerichtsamt Chemnitz, Trübenbach, ist der Charakter eines Commissionsrats in der 5. Classe der Hofrangordnung beigelegt worden.

Der Bürgermeister Dr. Koch zu Leipzig hat das Comthurkreuz 2. Classe vom Verdienstorden, der außerordentliche Professor der Aegyptologie an der Universität Leipzig Dr. phil. Ebers das Ritterkreuz des Albrechtsordens erhalten.

Der neue Dampfschiffahrtsplan, so reichhaltig wie ein solcher noch nie existirt hat, macht dem Organisationstalent des Directors H. nach alle Ehre. Zur schnellen Orientirung sei Folgendes bemerkt. Wie die große Tour (bis Auffig oder Leitmeritz) fahren will, wird stets am besten thun früh 6 Uhr zu reisen. In Auffig, auch um 8 geht's bis Auffig (Teplitz), dagegen um 10 nicht mehr, sondern bis Herrnskretsch. Will man ab Schandau oder Herrnskretsch Tagespartien auf die Höhen machen, fahre man 6, 7 bis Schandau oder 8 und kann dann noch Abends 5 von Herrnskretsch, um 6 von Schandau noch zurück bis Dresden (Ankunft 9 Uhr) gelangen. (Ebenso ist's mit dem Besuch der Bastei.) Nach Wilmitz ist die Gelegenheit fast allständig geboten. Für das Geschäftspublicum in den Elborten sei erwähnt: daß Abends 5 $\frac{1}{2}$ und 7 $\frac{1}{2}$ bis Pillnitz, um 6 $\frac{1}{2}$ bis Pirna und um 9 Uhr Abends nach allen Stationen bis Bayreuth gefahren wird — sehr angenehm für den Theaterbesuch. Nach Blasewitz ist von 3 Uhr bis $\frac{1}{2}$ 8 Abends halb stündlich Gelegenheit. Die Geschäftsreise zur Stadt gehen von Poritz $\frac{1}{2}$ 7, von Blasewitz-Voschitz um 6 $\frac{1}{2}$, 7, 8, 8 $\frac{1}{2}$ und 10. Möge der Eifer der Direction ihre gute Früchte tragen!

Am 27. October d. J. feiert die Lehr- und Erziehungsanstalt zu Friedrichstadt-Dresden, im Volksmund das „Dresdener Freimaurer-Institut“ genannt, ihr hundertjähriges Jubiläum. In diesen hundert Jahren haben 1130 Zöglinge in dieser wohlthätigen Stiftung unentgeltliche Erhaltung und Erziehung genossen.

In einem großen Restaurant unserer Stadt trug sich in vorvergangener Nacht ein äußerst komischer Vorfall zu, der einige Mädchenherzen zwar in Schrecken setzte, aber ohne jede unangenehme Folge blieb. In der ersten Etage — beiläufig gesagt, nicht hoch von der Straße — liegt das Schlafzimmer, welches mehrere Restaurationsmädchen gemeinlich benutzen, und da das geschäftige Tages- und Abendwerk gethan war, hatten sich dieselben in dieses ihr stille Heiligthum zurückgezogen. Die bekannte und pikante Scene der Berlin im 2. Act von „Fra Diavolo“ fand nun ihre mehrfache Ausföhrung, vielleicht ohne Bezug, aber jedenfalls nicht ohne Anmuth. Wohllich verschwindet die heitere Ruhe der Scene und verwandelt sich in eine Sturm- und Drangperiode. Mit dem entsetzten Ausruf: „Ein Mann!“ schreckt eines der Jünglinge von seinem Bette zurück, denn unter denselben liegt in der That ein bärtiger Mann. Die bestürzten Blicke der Mädchen fragen: Was willst du, kühner Fremdling, hier? Und mit dem Ausruf nach dem Hausflucht und allem Möglichen vervollständigen sie, so gut es eben die Angst und Bestürzung zuläßt, die Umhüllung ihrer zitternden Glieder, das entwichene Heiligthum in wider Plucht verlassen. Wie nun der eissigste geliebte Hausflucht an der Schwelldentle anlangt, da weht ihm durch das geöffnete Fenster die frische Nachtluft entgegen und bezeichnend den Weg, den der Fremdling genommen. Er war einfach vom ersten Stod hinaus auf die Straße gesprungen und mit heiler Haut und ohne Bein- und Armbruch davongelaufen — so muß man wenigstens annehmen — denn im Zimmer und auf der Straße war er nicht mehr zu sehen. Was der Mann dort wollte, ist uns nicht bekannt geworden; er hat nicht einmal seine Karte zurückgelassen.

Am Himmelfahrtstage Abends hielten abermals zwei Wagons der Pferdebahn im Waldpark an einander, und zwar wurde diesmal ein Pferd sehr beträchtlich am Hals verletzt. Die Schuld des Unfalls trägt ein Kutscher. Die Verluste, die solchergestalt das Unternehmen treffen, sind sehr empfindlich. An dem am vorigen Sonntag verunglückten Wagon hat der Perron völlig neu hergestellt werden müssen. Im Interesse des Publicums möchten wir, angesichts der bevorstehenden Pfingsttage, Alle dringendst zur Vorsicht mahnen, namentlich auch die Kutscher der Bahn und die Führer anderer Fuhrwerks. Die Pferdebahn erweist sich als wahrhaft segensreich für den Verkehr der Stadt mit den Vororten. Während aber Vandalismus und Sicherheit des Dampfswagenverkehrs durch völlig abgesperrte Schienen und Wegübergänge gefährdet sind, sind Pferde und Menschen der Bahn viel mehr allen Zufällen unterworfen. Also Vorsicht — Vorsicht! Der Bahn wünschen wir überdies für ihre neuen Wagen recht besonnene, ruhige Kutscher, an denen eine gar große Verantwortung haftet.

Als vorgestern Abend nach 11 Uhr der Personenzug von Leipzig hier eingetroffen war und sich auf dem Bahnhofe eine Menge Publicum auf dem Perron bewegte, hatte man Gelegenheit, mit anzusehen, wie durch eine beherzte und anscheinlich nicht nervöse Frau ein fremder Taschendieb von der Polizei festgenommen und ihm wahrscheinlich auf längere Zeit das Handwerk gelegt wurde. Die Dame hatte nämlich beim Aussteigen und kurz nach dem Betreten des Perrons bemerkt, daß sie von mehreren Herren auffällig ins Gedränge kam und hierbei Handgriffe in ihrer Kleidertasche vorgenommen wurden. Sofort griff die Dame nun nach der Kleidertasche und hielt hier eine männliche Hand fest, welche sich mit Gewalt wieder

befreite. Die Dame machte aber Lärm, ließ den Dieb, welcher sie als Opfer ausersahen, nicht aus den Augen, und veranlaßte somit einige anwesende Herren, den Dieb festzuhalten, bis der diensthabende Gensd'arm zur Stelle war. Wie man dann hörte, war der Arrestant ein langjähriger Amerikaner, welcher vermutlich sein Geschäft erst auf der Weltausstellung in Wien mit gutem Erfolg zu eröffnen, resp. zu erweitern beabsichtigte.

Im Anschluß an unsere Mittheilungen in Nr. 138 und 141, die Anlage der neuen Armeeproviand-Fabrik in Mainz betreffend, können wir noch berichten, daß bei den in Nancy gemachten Versuchen auch eine hiesige Firma interessirt ist, indem der zum Ein-dampfen erforderliche Apparat auf Bestellung des Herrn Director Warneke von der hiesigen Kupferwaaren-Fabrik von Volkmar Hänig u. Co. nach Nancy geliefert und dort aufgestellt wurde und zur größten Zufriedenheit arbeitet.

Hier wie in Leipzig haben ein Spanier Namens Castilla und ein Amerikaner Namens Smith oder Major Quisfeldt Versuche gemacht, verschiedene Photographen und Lithographen durch Selbst-versprechungen zur Anfertigung falscher Noten der Bank von Hannover zu verleiten. Auf Veranlassung des Hiesigen Consulats sind die gesammten Polizeibehörden aufgefordert worden, auf die genannten Personen zu achten und ihre vorläufige Festnahme zu bewirken.

Der begonnene Fremdenverkehr zu Blasewitz meldet bereits erkaufte Namen seiner Frühlingsgäste. Zahnenschmied und Calu-schäfte auf der am Waldpark gelegenen Burgvilla Spiegelthal bestundeten gestern die Ankunft hohen Besuchs dabeist. Der königl. preussische General Herr v. Blücher — ein Rest des großen Felden — ist aus Berlin dort angekommen und hat bei seinen in der Burgvilla wohnenden Verwandten Wohnung genommen. Weitere hohe Gäste werden dabeist erwartet.

Man schreibt uns: Ihr geschätzter Correspondent will die Adler auf dem großen Candelaber in Blasewitz für preussische ansehen? Ist der Adler nur ein preussischer Particularvogel? Er ist auf dem Candelaber vergoldet und sieht ganz friedlich wie ein gewöhnlicher Biermag aus. Auch ist das ganze Ferkel in grün-weißen Farben gehalten. Zweifel Sie also nicht an den patriotischen Gesinnungen der Blasewitzer!

Aus unserem freundlichen Schandau wird uns die private Mittheilung, daß es trotz des bisjetzigen ungünstigen Wetters sehr besucht ist, daß überhaupt heuer ein weit regeres Leben sich schon entfaltet hat, als im Vorjahr. Eine Anzahl Fremder hat sich durch Villa-Käufe in Schandau festgesetzt gemacht, und manche Vorkehrungen sind getroffen worden, die den Verkehr erleichtern und den Aufenthalt angenehmer machen werden. So wird die Straße nach Hinterhermsdorf viel breiter gebaut und dürfte nun eine der schönsten werden, die wir in Sachsen haben; sie ist überdies ziemlich fertig. Das neulich in „Meier Land und Meer“ erschienene Bild von Schandau wird nicht wenig dazu beitragen, den schönen Ort noch bekannt zu machen, als er schon ist, zumal Dr. Paul Lindau den Text dazu geschrieben hat. Dr. Lindau wird auch diesen Sommer einige Monate in Schandau wohnen, wie im vorigen Sommer, wo er sein „Maria und Magdalena“ dort schrieb. In diesen Tagen wird er erwartet. Auch Lord D. de Russell ist mit Familie angemeldet und wird im Fortschau wohnen. Man verspricht sich in Schandau für diesen Sommer eine recht angenehme Saison.

Das höchst anmuthig gelegene Schloss in Weißtrops mit seinem herrlichen Park, auf welchem die Schönburge, Cätherberge, Güntherode u. A. früher gehaust, und das zuletzt dem Herzog von Parma gehörte, ist, wie verlautet, vor einigen Tagen für den Preis von 250,000 Thalern in den Besitz eines Herrn Keil, Banquier in Leipzig, übergegangen.

Einer Bewohnerin von der Querallee ist in einer der vorvergangenen Nächte von unbekannter rüchloser Hand der Garten auf die roheste Weise demolirt worden. Der Thäter, der über das Stallet in den Garten eingestiegen, hat das darin befindliche Wasser-bassin durch Herausreißen der Zu- und Abflüßröhre zerstört, das Dachgitter um dasselbe herausgerissen, das Fontainenrohr abgebrochen, die im Bassin befindlichen Gold- und Silberfische geflohen und außerdem verschiedene Blumenbeete in der empfindlichsten Weise eingetrreten und ihres Schmucks, durch Abreißen der darin befindlichen Pflanzen, ruiniert.

Ein Gast, welcher in der Donnerstagsnacht Churfürstent Hof im Elbgäßchen sehr spät verlassen hat, will unweit von diesem Locale auf der Straße mit 4 unbekanntem Männern Streit bekommen haben, in dessen Verlaufe er um seinen Hut und seine Taschenuhr sammt Kette gekommen zu sein behauptet. Einen gleichen Verlust hat vorgestern Abend ein Gast im Tunnel der Waldschloßchen-brauerei erlitten, indem ihm bei einer dort vorgekommenen Prügelei ebenfalls die Taschenuhr aus der Westentasche herausgerissen und nicht wiedererlangt worden ist.

An Stelle der Steintrappe in dem Hause auf dem Neubau der Streblener Straße, die so vielen braven Arbeitern das Leben kostete, beabsichtigt der Baumeister eine Treppe von Gusseisen mit Eichenholzverkleidung anzubringen.

In der Nacht vom Mittwoch zum Donnerstag haben Diebe ein in der Lindenstraße gelegenes Gartenhäuschen ebrochen, die darin befindlichen Marquisen abgerissen und mit fortgenommen.

In diesen Tagen hat man in einer Schlucht des Plauen-schen Grundes den nur mit wenigen Kleidungsstücken versehenen Leichnam eines jungen Menschen aufgefunden, der nach dem Ergebniß der gerichtsarztlichen Untersuchung an Vergiftung gestorben ist. An dem Leichnam wurde dann ein 17jähriger Apothekerlehrling aus Jüßa bei Chemnitz erkannt, der in einer hiesigen Apotheke seine Lehrzeit bestreift, am vorigen Sonntag Mittag in betrunkenem Zustande nach Hause gekommen, deshalb von seinem Prinzipal zur Rede geföhrt und ausgescholten worden war, im Laufe des Nachmittags aber sich wieder entfernt hatte und seitdem verschwunden war. Da

Interessanter Marktbericht 13. Mai. 6 Uhr, Sonntag 12 Uhr. Am Montag große Kisten, große 5 bis 6 bis 8 bis 10 bis 15 bis 20 bis 30 bis 40 bis 50 bis 60 bis 70 bis 80 bis 90 bis 100 bis 110 bis 120 bis 130 bis 140 bis 150 bis 160 bis 170 bis 180 bis 190 bis 200 bis 210 bis 220 bis 230 bis 240 bis 250 bis 260 bis 270 bis 280 bis 290 bis 300 bis 310 bis 320 bis 330 bis 340 bis 350 bis 360 bis 370 bis 380 bis 390 bis 400 bis 410 bis 420 bis 430 bis 440 bis 450 bis 460 bis 470 bis 480 bis 490 bis 500 bis 510 bis 520 bis 530 bis 540 bis 550 bis 560 bis 570 bis 580 bis 590 bis 600 bis 610 bis 620 bis 630 bis 640 bis 650 bis 660 bis 670 bis 680 bis 690 bis 700 bis 710 bis 720 bis 730 bis 740 bis 750 bis 760 bis 770 bis 780 bis 790 bis 800 bis 810 bis 820 bis 830 bis 840 bis 850 bis 860 bis 870 bis 880 bis 890 bis 900 bis 910 bis 920 bis 930 bis 940 bis 950 bis 960 bis 970 bis 980 bis 990 bis 1000 bis 1010 bis 1020 bis 1030 bis 1040 bis 1050 bis 1060 bis 1070 bis 1080 bis 1090 bis 1100 bis 1110 bis 1120 bis 1130 bis 1140 bis 1150 bis 1160 bis 1170 bis 1180 bis 1190 bis 1200 bis 1210 bis 1220 bis 1230 bis 1240 bis 1250 bis 1260 bis 1270 bis 1280 bis 1290 bis 1300 bis 1310 bis 1320 bis 1330 bis 1340 bis 1350 bis 1360 bis 1370 bis 1380 bis 1390 bis 1400 bis 1410 bis 1420 bis 1430 bis 1440 bis 1450 bis 1460 bis 1470 bis 1480 bis 1490 bis 1500 bis 1510 bis 1520 bis 1530 bis 1540 bis 1550 bis 1560 bis 1570 bis 1580 bis 1590 bis 1600 bis 1610 bis 1620 bis 1630 bis 1640 bis 1650 bis 1660 bis 1670 bis 1680 bis 1690 bis 1700 bis 1710 bis 1720 bis 1730 bis 1740 bis 1750 bis 1760 bis 1770 bis 1780 bis 1790 bis 1800 bis 1810 bis 1820 bis 1830 bis 1840 bis 1850 bis 1860 bis 1870 bis 1880 bis 1890 bis 1900 bis 1910 bis 1920 bis 1930 bis 1940 bis 1950 bis 1960 bis 1970 bis 1980 bis 1990 bis 2000 bis 2010 bis 2020 bis 2030 bis 2040 bis 2050 bis 2060 bis 2070 bis 2080 bis 2090 bis 2100 bis 2110 bis 2120 bis 2130 bis 2140 bis 2150 bis 2160 bis 2170 bis 2180 bis 2190 bis 2200 bis 2210 bis 2220 bis 2230 bis 2240 bis 2250 bis 2260 bis 2270 bis 2280 bis 2290 bis 2300 bis 2310 bis 2320 bis 2330 bis 2340 bis 2350 bis 2360 bis 2370 bis 2380 bis 2390 bis 2400 bis 2410 bis 2420 bis 2430 bis 2440 bis 2450 bis 2460 bis 2470 bis 2480 bis 2490 bis 2500 bis 2510 bis 2520 bis 2530 bis 2540 bis 2550 bis 2560 bis 2570 bis 2580 bis 2590 bis 2600 bis 2610 bis 2620 bis 2630 bis 2640 bis 2650 bis 2660 bis 2670 bis 2680 bis 2690 bis 2700 bis 2710 bis 2720 bis 2730 bis 2740 bis 2750 bis 2760 bis 2770 bis 2780 bis 2790 bis 2800 bis 2810 bis 2820 bis 2830 bis 2840 bis 2850 bis 2860 bis 2870 bis 2880 bis 2890 bis 2900 bis 2910 bis 2920 bis 2930 bis 2940 bis 2950 bis 2960 bis 2970 bis 2980 bis 2990 bis 3000 bis 3010 bis 3020 bis 3030 bis 3040 bis 3050 bis 3060 bis 3070 bis 3080 bis 3090 bis 3100 bis 3110 bis 3120 bis 3130 bis 3140 bis 3150 bis 3160 bis 3170 bis 3180 bis 3190 bis 3200 bis 3210 bis 3220 bis 3230 bis 3240 bis 3250 bis 3260 bis 3270 bis 3280 bis 3290 bis 3300 bis 3310 bis 3320 bis 3330 bis 3340 bis 3350 bis 3360 bis 3370 bis 3380 bis 3390 bis 3400 bis 3410 bis 3420 bis 3430 bis 3440 bis 3450 bis 3460 bis 3470 bis 3480 bis 3490 bis 3500 bis 3510 bis 3520 bis 3530 bis 3540 bis 3550 bis 3560 bis 3570 bis 3580 bis 3590 bis 3600 bis 3610 bis 3620 bis 3630 bis 3640 bis 3650 bis 3660 bis 3670 bis 3680 bis 3690 bis 3700 bis 3710 bis 3720 bis 3730 bis 3740 bis 3750 bis 3760 bis 3770 bis 3780 bis 3790 bis 3800 bis 3810 bis 3820 bis 3830 bis 3840 bis 3850 bis 3860 bis 3870 bis 3880 bis 3890 bis 3900 bis 3910 bis 3920 bis 3930 bis 3940 bis 3950 bis 3960 bis 3970 bis 3980 bis 3990 bis 4000 bis 4010 bis 4020 bis 4030 bis 4040 bis 4050 bis 4060 bis 4070 bis 4080 bis 4090 bis 4100 bis 4110 bis 4120 bis 4130 bis 4140 bis 4150 bis 4160 bis 4170 bis 4180 bis 4190 bis 4200 bis 4210 bis 4220 bis 4230 bis 4240 bis 4250 bis 4260 bis 4270 bis 4280 bis 4290 bis 4300 bis 4310 bis 4320 bis 4330 bis 4340 bis 4350 bis 4360 bis 4370 bis 4380 bis 4390 bis 4400 bis 4410 bis 4420 bis 4430 bis 4440 bis 4450 bis 4460 bis 4470 bis 4480 bis 4490 bis 4500 bis 4510 bis 4520 bis 4530 bis 4540 bis 4550 bis 4560 bis 4570 bis 4580 bis 4590 bis 4600 bis 4610 bis 4620 bis 4630 bis 4640 bis 4650 bis 4660 bis 4670 bis 4680 bis 4690 bis 4700 bis 4710 bis 4720 bis 4730 bis 4740 bis 4750 bis 4760 bis 4770 bis 4780 bis 4790 bis 4800 bis 4810 bis 4820 bis 4830 bis 4840 bis 4850 bis 4860 bis 4870 bis 4880 bis 4890 bis 4900 bis 4910 bis 4920 bis 4930 bis 4940 bis 4950 bis 4960 bis 4970 bis 4980 bis 4990 bis 5000 bis 5010 bis 5020 bis 5030 bis 5040 bis 5050 bis 5060 bis 5070 bis 5080 bis 5090 bis 5100 bis 5110 bis 5120 bis 5130 bis 5140 bis 5150 bis 5160 bis 5170 bis 5180 bis 5190 bis 5200 bis 5210 bis 5220 bis 5230 bis 5240 bis 5250 bis 5260 bis 5270 bis 5280 bis 5290 bis 5300 bis 5310 bis 5320 bis 5330 bis 5340 bis 5350 bis 5360 bis 5370 bis 5380 bis 5390 bis 5400 bis 5410 bis 5420 bis 5430 bis 5440 bis 5450 bis 5460 bis 5470 bis 5480 bis 5490 bis 5500 bis 5510 bis 5520 bis 5530 bis 5540 bis 5550 bis 5560 bis 5570 bis 5580 bis 5590 bis 5600 bis 5610 bis 5620 bis 5630 bis 5640 bis 5650 bis 5660 bis 5670 bis 5680 bis 5690 bis 5700 bis 5710 bis 5720 bis 5730 bis 5740 bis 5750 bis 5760 bis 5770 bis 5780 bis 5790 bis 5800 bis 5810 bis 5820 bis 5830 bis 5840 bis 5850 bis 5860 bis 5870 bis 5880 bis 5890 bis 5900 bis 5910 bis 5920 bis 5930 bis 5940 bis 5950 bis 5960 bis 5970 bis 5980 bis 5990 bis 6000 bis 6010 bis 6020 bis 6030 bis 6040 bis 6050 bis 6060 bis 6070 bis 6080 bis 6090 bis 6100 bis 6110 bis 6120 bis 6130 bis 6140 bis 6150 bis 6160 bis 6170 bis 6180 bis 6190 bis 6200 bis 6210 bis 6220 bis 6230 bis 6240 bis 6250 bis 6260 bis 6270 bis 6280 bis 6290 bis 6300 bis 6310 bis 6320 bis 6330 bis 6340 bis 6350 bis 6360 bis 6370 bis 6380 bis 6390 bis 6400 bis 6410 bis 6420 bis 6430 bis 6440 bis 6450 bis 6460 bis 6470 bis 6480 bis 6490 bis 6500 bis 6510 bis 6520 bis 6530 bis 6540 bis 6550 bis 6560 bis 6570 bis 6580 bis 6590 bis 6600 bis 6610 bis 6620 bis 6630 bis 6640 bis 6650 bis 6660 bis 6670 bis 6680 bis 6690 bis 6700 bis 6710 bis 6720 bis 6730 bis 6740 bis 6750 bis 6760 bis 6770 bis 6780 bis 6790 bis 6800 bis 6810 bis 6820 bis 6830 bis 6840 bis 6850 bis 6860 bis 6870 bis 6880 bis 6890 bis 6900 bis 6910 bis 6920 bis 6930 bis 6940 bis 6950 bis 6960 bis 6970 bis 6980 bis 6990 bis 7000 bis 7010 bis 7020 bis 7030 bis 7040 bis 7050 bis 7060 bis 7070 bis 7080 bis 7090 bis 7100 bis 7110 bis 7120 bis 7130 bis 7140 bis 7150 bis 7160 bis 7170 bis 7180 bis 7190 bis 7200 bis 7210 bis 7220 bis 7230 bis 7240 bis 7250 bis 7260 bis 7270 bis 7280 bis 7290 bis 7300 bis 7310 bis 7320 bis 7330 bis 7340 bis 7350 bis 7360 bis 7370 bis 7380 bis 7390 bis 7400 bis 7410 bis 7420 bis 7430 bis 7440 bis 7450 bis 7460 bis 7470 bis 7480 bis 7490 bis 7500 bis 7510 bis 7520 bis 7530 bis 7540 bis 7550 bis 7560 bis 7570 bis 7580 bis 7590 bis 7600 bis 7610 bis 7620 bis 7630 bis 7640 bis 7650 bis 7660 bis 7670 bis 7680 bis 7690 bis 7700 bis 7710 bis 7720 bis 7730 bis 7740 bis 7750 bis 7760 bis 7770 bis 7780 bis 7790 bis 7800 bis 7810 bis 7820 bis 7830 bis 7840 bis 7850 bis 7860 bis 7870 bis 7880 bis 7890 bis 7900 bis 7910 bis 7920 bis 7930 bis 7940 bis 7950 bis 7960 bis 7970 bis 7980 bis 7990 bis 8000 bis 8010 bis 8020 bis 8030 bis 8040 bis 8050 bis 8060 bis 8070 bis 8080 bis 8090 bis 8100 bis 8110 bis 8120 bis 8130 bis 8140 bis 8150 bis 8160 bis 8170 bis 8180 bis 8190 bis 8200 bis 8210 bis 8220 bis 8230 bis 8240 bis 8250 bis 8260 bis 8270 bis 8280 bis 8290 bis 8300 bis 8310 bis 8320 bis 8330 bis 8340 bis 8350 bis 8360 bis 8370 bis 8380 bis 8390 bis 8400 bis 8410 bis 8420 bis 8430 bis 8440 bis 8450 bis 8460 bis 8470 bis 8480 bis 8490 bis 8500 bis 8510 bis 8520 bis 8530 bis 8540 bis 8550 bis 8560 bis 8570 bis 8580 bis 8590 bis 8600 bis 8610 bis 8620 bis 8630 bis 8640 bis 8650 bis 8660 bis 8670 bis 8680 bis 8690 bis 8700 bis 8710 bis 8720 bis 8730 bis 8740 bis 8750 bis 8760 bis 8770 bis 8780 bis 8790 bis 8800 bis 8810 bis 8820 bis 8830 bis 8840 bis 8850 bis 8860 bis 8870 bis 8880 bis 8890 bis 8900 bis 8910 bis 8920 bis 8930 bis 8940 bis 8950 bis 8960 bis 8970 bis 8980 bis 8990 bis 9000 bis 9010 bis 9020 bis 9030 bis 9040 bis 9050 bis 9060 bis 9070 bis 9080 bis 9090 bis 9100 bis 9110 bis 9120 bis 9130 bis 9140 bis 9150 bis 9160 bis 9170 bis 9180 bis 9190 bis 9200 bis 9210 bis 9220 bis 9230 bis 9240 bis 9250 bis 9260 bis 9270 bis 9280 bis 9290 bis 9300 bis 9310 bis 9320 bis 9330 bis 9340 bis 9350 bis 9360 bis 9370 bis 9380 bis 9390 bis 9400 bis 9410 bis 9420 bis 9430 bis 9440 bis 9450 bis 9460 bis 9470 bis 9480 bis 9490 bis 9500 bis 9510 bis 9520 bis 9530 bis 9540 bis 9550 bis 9560 bis 9570 bis 9580 bis 9590 bis 9600 bis 9610 bis 9620 bis 9630 bis 9640 bis 9650 bis 9660 bis 9670 bis 9680 bis 9690 bis 9700 bis 9710 bis 9720 bis 9730 bis 9740 bis 9750 bis 9760 bis 9770 bis 9780 bis 9790 bis 9800 bis 9810 bis 9820 bis 9830 bis 9840 bis 9850 bis 9860 bis 9870 bis 9880 bis 9890 bis 9900 bis 9910 bis 9920 bis 9930 bis 9940 bis 9950 bis 9960 bis 9970 bis 9980 bis 9990 bis 10000

darin sich unterbleibt, von Meien geloben worden. Um 2 Uhr fiel...

Ueber den großartigen Schwindel, der im Otkah mit den...

Die Florentiner Mission berichtet: „Vorgerathen (am 6. Mai)...

Neueste Telegramme der Dresdner Nachrichten.

Berlin, 23. Mai. Die Petitionscommission des Reichstages...

Wilhelmshaven, 22. Mai. Das Festmahl für den Bundesrath...

Paris, 23. Mai. Thiers wird heute in der Nationalversammlung...

Rom, 23. Mai. Die „Italienischen Nachrichten“ melden: Der...

Allen Kranken Kraft und Gesundheit ohne Medicin und ohne Kosten.

Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Nerven, Schlaflosigkeit...

Dr. med. R. Koenig, H. Wendergasse Nr. 10, 2. Sprechst. für Geld- u. Hautkrankheiten...

Klinik für Geschlechts-Krankheiten Breitestraße 1, III. Verzeichn. Criminal-Stunden...

Dr. med. Blau, dem. Arzt, Amalienstr. 10, heilt etc. Schmerzen, Schilddrüse, Syphilis...

Dr. med. Keller, Waisenhausstraße Nr. 5, 2. Treppen. Sprechst. Radn. v. 2 bis 3 Uhr...

Dr. med. Moldan's Wasserheilanstalt, Ammonienstr. 88. Täglich für Herren und Damen...

Jahn- und Wandtafeln empfiehlt sich F. Debes, Jahnplatz und Jahnstr. 11. Preisverzeichn. v. 9-11 u. 2-4 Uhr.

Druck- und Buchbinderei finden in Schwertf. Jahnstr. 24. Gasse beim com. Handlungs Carl Schmid, Amalienstr. 24.

Pianos und Pianoforte billig unter Garantie zu verkaufen: Schönerfeldstr. 11, II.

Cigarren, große Auswahl, billige Preise bei Rudolph Kretschmar, Georg-Platz 13.

Lithonee schenkt binnen 14 Tagen die Haut von Leberflecken, Sommerrosen, Weidenflecken...

Orientalisches Entzündungsmittel zur Entzündung zu tief verletzten Schleimhäuten...

Chinesisches Haarwuchsmittel, 4 Flacon 12/2 und 25 Flacon, fertigt selbst in Berlin...

Alterthümliche Möbel, Schreine, Kunstgegenstände werden reichlich eingekauft...

Die tschechische Emalldruckerei in Vsetin bei Dresden empfiehlt sich zur Ausführung...

Die Stadtblatt von 6. Mai 1873 ist mit einem * bez.

Dresdner Börse vom 21. Mai 1873. Die heutige Börse verlor die ziemlich geringen Umsätze...

fest bezeichnet werden können, sind alle anderen Gattungen Eisenbahn...

Table with multiple columns listing various items, prices, and exchange rates. Includes sections for 'Börse', 'Wechsel', and 'Eisenbahn'.

Die heutige Börse verlor die ziemlich geringen Umsätze...

Die tschechische Emalldruckerei in Vsetin bei Dresden...

Die Stadtblatt von 6. Mai 1873 ist mit einem * bez.

Dresdner Börse vom 21. Mai 1873. Die heutige Börse...

Die tschechische Emalldruckerei in Vsetin bei Dresden...

Die Stadtblatt von 6. Mai 1873 ist mit einem * bez.

Dresdner Börse vom 21. Mai 1873. Die heutige Börse...

Die tschechische Emalldruckerei in Vsetin bei Dresden...

Die Stadtblatt von 6. Mai 1873 ist mit einem * bez.

Dresdner Börse vom 21. Mai 1873. Die heutige Börse...

Die tschechische Emalldruckerei in Vsetin bei Dresden...

Die Stadtblatt von 6. Mai 1873 ist mit einem * bez.

Dresdner Börse vom 21. Mai 1873. Die heutige Börse...

Die tschechische Emalldruckerei in Vsetin bei Dresden...

Die Stadtblatt von 6. Mai 1873 ist mit einem * bez.

Dresdner Börse vom 21. Mai 1873. Die heutige Börse...

Die tschechische Emalldruckerei in Vsetin bei Dresden...

Die Stadtblatt von 6. Mai 1873 ist mit einem * bez.

Dresdner Börse vom 21. Mai 1873. Die heutige Börse...

Die tschechische Emalldruckerei in Vsetin bei Dresden...

Die Stadtblatt von 6. Mai 1873 ist mit einem * bez.

Dresdner Börse vom 21. Mai 1873. Die heutige Börse...

Die tschechische Emalldruckerei in Vsetin bei Dresden...

DRESDNER BANK. Sitz der Gesellschaft: Dresden, Waldstr. 44. Capital: Thlr. 8,000,000 mit 40% Einzahlung. Operations der Bank: Gründung von laufenden Rechnungen durch Correspondenz...

Verloren
eine kleine, goldene Damenuhr, auf der Rückseite kein Schwanz emailliert und in der Mitte des Deckels ein H. eingraviert. Da dieselbe ein theures Andenken ist, wird der erhaltene Finder dringend gebeten, selbige gegen recht gute Belohnung bei Herrn Portier Schmelzer, in Stadt London abzugeben.

10 Taler Belohnung.
Verloren Montag den 19. früh 5 Uhr von der Baugemeinschaft eine gold. Damenuhr, gegen obige Belohnung bei Herrn Kaufm. Hofmeister, Baugemeinschaft 38.

Ein weis. u. schmerzloser Zahnarzt
Herrn (Mittelstraße) ist Zahnarzt Herrmann in Agypten zugeteilt. Wegen Futterkosten in Empfang zu nehmen daselbst.

Lehrling-Gesuch
Für ein kleines Colonialwaren-Geschäft in Habersberg wird unter 10-jährigen Bedingnissen ein Lehrling gesucht. Eintritt sofort oder auch später. Adr. unter O. R. 17 in Habersberg oder mündlich bei C. N. Böhm, Altmarkt 17.

2 Uhrmacher-gehilfen,
einer für seine neue Arbeit und einer für seine Reparatur und Repassage, die gewonnen sind nach Havre in Frankreich zu gehen, können durch Unterzeichneten (Der i. Z. selbst über 6 Jahre in denselben Geschäfte war) bei einem Chronometermacher, dauernde und sehr vortheilhafte Stellung erhalten. Zu allem Näheren ist erbötig
Gustav Scheibner,
Uhrmacher,
Plauen i. V.

Wirtshaus-Gesuch.
Auf dem Rittergute Gommersdorf bei Dresden findet eine tüchtige Wirtshaus-Gesuch Stellung. Vorstellung erwünscht.

Geübte Blumen-Arbeiterinnen
finden unter vortheilhaften Bedingungen dauernde Beschäftigung.
Altmarkt 6, 3. Etage.

Zischler, welche Nähmaschinen anfertigen wollen, belieben ihre Adresse unter
"Zischler"
in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Hofenschneider, dem Hause finden dauernde Beschäftigung. Wollstraße 14, 4. Et.

Ein tüchtiger Laborant,
der im deutschen Laborator selbstständig zu arbeiten versteht, findet dauernde und angenehme Stellung gegen hohes Gehalt in der Zuckerfabrik und Dampf-Schmelzwerk von
Gebr. Eichberg
in Darmstadt.

Ein tüchtiger Wirtshaus-Gesuch
wird zum wünschenswerthen sofortigen Eintritt gesucht. Wollstraße 16 und 17, bei
H. Otto, Seifen-Geschäft.

Auf ein Rittergut in der Nähe Reichenbach wird ein gut einflussreicher Diener, welcher gute Zeugnisse aufweisen hat, unter günstigen Bedingungen zum 1. Juni gesucht. Offerten unter
E. K. 936 sind in der Annoncen-Expedition von
Haasenstein & Vogler in Leipzig niederzulegen.

Gesucht wird ein Kutscher
auf das Land. Da der Dienst leicht ist, kann es auch eine ältere Personlichkeit sein. Zu erfragen
Tschelch, Zöcherstraße 21 e.

Gesucht wird ein Vergolder
in Dresden, der geneigt ist, sich an einem Unternehmern, zu dem er die Goldbarren-Maschinen zu liefern hat, zu beteiligen. Gefäll. Offerten sub
N. 1675 befördert die Annoncen-Expedition von
Rudolf Mosse in Berlin.

Für e. Fabrik w. e. Director d. 500 Tblr. für e. Baufeld. e. Buchb. d. 600 Tblr., e. Lagerverm. d. 300 Tblr. Jahrgeh. gel. Adr. d. F. W. Dasse, Berlin, Blumenstr. 55.

Woll-Häckerinnen
finden dauernde Beschäftigung bei
Adolf Josky,
Altmarkt 7, II.

Ein tüchtiger Schmied
wird gesucht
Am See 23 b.

Verwaltergesuch.
Zum sofortigen Eintritt oder längstens bis zum 1. Juli d. J. wird ein **Verwalter** gesucht, der ein mittleres Gut ziemlich selbstständig zu verwalten hat. Offerten mit abschreiblichen Zeugnissen werden unter
O. N. 10 poste restante
Dresden erbeten.

4 Tischlergesellen
für Bau und Möbel finden bei gutem Lohn dauernde Arbeit in der Bau- und Möbel-Tischlerei von
Franz Ziller,
Wieschen bei Dresden.

Ein Mädchen, welches sich gleichmäßig zum Nähen auf mechanische Einrichtung will, wird sofort gesucht. Ammonienstraße 46, 4. rechts.

1 anständ. Barbiergehilfe
wird sofort für einen Badeort zu engagieren gesucht. Näheres bei
Th. Volk, am See 22.

Auf einem Rittergute in der Nähe Reichenbach wird unter günstigen Bedingungen für vier kleine Mädchen im Alter von 7 bis 10 Jahren eine gut empfindende Person, welche deutsch und französisch spricht (Eintritt 1. Juni oder Mitte desselben) gesucht. Offerten unter
E. J. 935 sind in der Annoncen-Expedition von
Haasenstein & Vogler in Leipzig niederzulegen.

Gesucht wird ein Diener
nach auswärts.
Landhausgäßchen 1, 2. links.

4-6 Töpfergehilfen,
tüchtige Arbeiter, finden dauernd lohnende Arbeit.
Ferdinand Arnold,
Ofenfabrik Großenhain,
Weißnerstraße.

Einem Drechslergesellen
sucht
H. Christoph,
Wallstraße Nr. 12.

Vasirer-Gesuch.
Ein Vasirer kann bei mir Arbeit erhalten.
Schurig, jr. Wollschneide, 27.

Blumenbinderin.
Ein im Binden lebender Blumen bewandertes Mädchen kann bei hohem Lohn sofort Stellung erhalten bei
Florenz Gähmlich,
Gaudelgärtner, Freiberg,
Rittergasse Nr. 677.

Ein Bürsche wird zum Auswaschen gesucht in der Blätterfabrik Wollschneide, 20, 2. Etage, Hinterhaus.

Eine gewandte Köchin, welche im Hotel oder feinem Restaurant thätig war und gute Zeugnisse besitzt, wird bei gutem Lohn ges. Adr. Zöcherstr. 25, 1.

Ein junges Mädchen wird zur Aufsicht der Wäsche und Bedienung der Gäste gesucht.
Zu melden Wollschneide, 48, im Handschuhgeschäft.

Steindrucker-Gesuch.
Ein im Grabir- und Stein-Druck erfahrener Steindrucker, welcher selbstständig arbeiten kann, findet bei hohem Gehalt dauernde Beschäftigung.
H. H. Rudolf, Ammonienstr. 33, 1.

Kaufm. Beamte
beschäftigt und placiert
Heinrich Wiegner,
Wallstraße 5 a, I.

Verlangt wert. männl. u. weibl. Diensthoten
bei gutem Lohn zum Eintritt per sofort oder 1. Juni a. e. durch
Heinrich Wiegner,
Wallstraße 5 a, I.

Eine Verkäuferin.
Ein Mädchen aus guter Familie, im Detailgeschäft aufgewachsen, flott, bereitwillig und von hübschem Aussehen, wünscht in oder bei Dresden einen Posten als Verkäuferin. In welcher Branche es ist, Gastwirthschaft ausgeschlossen. Lohn wird nach Umständen wechsl., auch gar nicht beansprucht. Geehrte Prinzipale werden gebeten, ihre Adr. unter
L. E. 297 an die Annoncen-Expedition von
Haasenstein & Vogler in Dresden abzugeben, von wo aus das Nähere kostenfrei übermitteln wird.

Ein Fräulein, 40 Jahre alt, wünscht die Führung eines anständigen kleinen Haushaltes zu übernehmen. Eintritt sofort oder nach Wunsch kann erfolgen. Adr. erb. unter
A. G. Albrechtsstr. 30, 1. Et.

Eine Kammerjungfer, sehr tüchtig u. mündlich empfindlich, sucht Stellung. Adr. Wollschneide 4, 4. Etg., bei Frau Oberle.

Confectionär oder Reise-Stelle-Gesuch.

E. J. W., der in einem der größten Damen-Confection-Geschäfte Berlins gelernt, sowie dort als auch in größ. Häusern Rheinlands conditionierte, Rheinhalt u. Westphalen bereitet hat, sucht per 1. Juni Engagement. Offerten beliebe man unter
G. J. 772 an die Annoncen-Expedition von
Haasenstein & Vogler in Breslau zu richten.

Stelle-Gesuch.
Ein junger militärfreier Commis, gegenwärtig in einem Detailgeschäft, sucht unter bescheidenen Bedingungen pr. 1. Juli event. auch später ein Engagement auf Comp. und bittet man werthe Offerten unter
J. H. 21, poste restante
Wollschneide niederzulegen.

Eine anständige Person, 31 Jahre alt, mit glaubwürdigen Empfehlungen, viel Liebe zu Kindern, erast im Haushalt, sucht die Wirthschaft bei einem einzelnen Herrn oder Witwer mit Kindern vorzustehen. Alles Nähere mündlich an der Frauenteiche Nr. 3, im Garten-Gebäude.

Ein verheirateter junger Mann (gewesener Cavalierist), sucht eine Stelle als Ausfuhrer auf einem Rittergut an dem Vande. Weltwirthschaft versteht derselbe vorzüglich. Zu erfragen
Vandhausstraße Nr. 13, 3. Etage.

Ein junger, unverheirateter Mann in feiner Stellung, sucht für noch einige freie Stunden Beschäftigung. Offerten bittet man gel. beim Herrn Drechslermeister
Schäfersch, Marienstr. 7, niederzul.

Ein Ingenieur,
der früher beim Bau und Böder mit Vorarbeiten beschäftigt gewesen ist, sucht Beschäftigung. Offerten unter
C. D. 111 bittet man in der Exp. d. Bl. abzugeben.

Ein Zimmermann,
welcher sein Fach gründlich versteht, sucht einen Posten auf ein Rittergut oder Fabrik. Adr. in der Exp. d. Bl. unter
J. T. 39.

Ein Bautechniker
sucht Stellung als Zeichner oder Bauführer in Dresden oder Umgegend. Offerten unter
N. M. 283 an die Annoncen-Expedition von
Haasenstein u. Vogler in Dresden.

Stellegesuch.
Ein junger Commis, welcher in einem Droguengeschäft lernte und auch als Commis in dieser Branche bereits thätig war, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung als Magaziniere in einem Droguen- oder Colonialwaren-Geschäft Sächsens. Offerten unter
N. F. 277 an die Annoncen-Expedition von
Haasenstein u. Vogler in Dresden.

Gelddarlehne
auf alle guten Pfänder und Leibhausgelder.
Wollschneide 35, 1.

Wollschneide sind 3000 Tblr. auf erste Hypothek zu 5 Prozent. Zu erfragen in
Köschelstraße, Friedrich Wilhelm Schwenk.

2-5000 Thlr.
werden sofort zur Vergrößerung eines alten Lombard- u. Wandgeschäfts gesucht, vollständige Sicherheit wird in Händen gegeben, 8 Tblr. pro 100 u. Monat Verdienst gezahlt, monatlich regulär. Discretion zugesichert. Gel. Offerten unter
V. 1633 befördert die Annoncen-Expedition von
H. W. W. 26 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird
von einem jungen Geschäftsmann gegen genügende Sicherheit und Zinsen 250-300 Tblr. zur Vergrößerung des Geschäfts. Rückzahlung nach Uebereinkunft. Adr. unter
E. R. 19, l. d. Exp. d. Bl.

Eine junge gebildete Frau momentan in Verlegenheit, erbittet sich von einem älteren vermögenden Herrn 6 Tblr., welches auf das Allerhöchste zurückzuerstatten wird. Werthe Offerten in der Expedition dieses Blattes unter
Dankbar D. F. 33, niederzulegen.

Logis.
2 Stuben und Küche mit Veranlagung des Gartens, schöner Fernsicht, dicht an der Elbe, ist an alleinstehende kinderlose Leute sofort zu vermieten. Näheres Nr. 42b, neben
Dauris Rub beim Schusterhaus.

Läden
sind noch zu vermieten große
Ziegelstraße 2, parterre.

Zu vermieten eine Wohnung
und sofort zu beziehen: 1 Salon, 5 Zimmer mit Kaminen sammt Badbad, 1. Etage, Blumenstr. Nr. 20. Auszug der Hausmann daselbst.

Wo wohnt jetzt Gretchen, die früher Halbesgasse Nr. 9 war.
W. N.

Ein Geschäftslocal,
in guter Lage der Neustadt, ist für den Preis von
400 Tblr. parterre,
150 Tblr. 1. Etage
sofort oder per 1. October a. c. zu vermieten. Näheres bei
F. W. Saalbach,
Dresden, Zwingerstr. 24.

Eine fein möblirte Stube
mit ganz separatem Eingang, ist an eine Dame zu vermieten.
Zu erfragen Oesterreichischer Hof, Zahn-gasse.

Ein Sommerlogis
in einem herrschaftlich gebauten Gute in Wendischborsdorf bei Postendorf an der Dippoldswalder Gauer, 2 1/2 Stunden von Dresden, ist vom 1. Juni d. J. ab zu vermieten. Zu unmittelbarer Rede großer Wald. Täglich 6mal Personenpost nach und von Dresden. Alles Nähere zu erfragen beim Gutbesitzer
Reichel ebenda selbst.

Ein möblirtes Zimmer
(ohne Bett), in der Nähe des Kaiser-Waldes, wird von einem einzelnen Herrn sofort zu mieten gesucht. Offerten unter
Chiffre X. & Z. 37 wolle man in der Altm. Exp. d. Bl., Nr. 10, Altm. 10, niederlegen.

Ein anständiges Mädchen findet freundl. Schlafstelle. **Schäfersch, Marienstr. 7, 1. Et. links.**

Zu vermieten.
Größere und kleinere Fabrik-lokalitäten, in der Mühlentw.straße gelegen, sind sofort oder 1. Juli bezugsfähig. **Theresienstraße 8, 1. Etage.**

Pensions-Gesuch.
Für ein Mädchen von 15 Jahren wird zur Ausbildung in einer guten Familie in Dresden eine Pension auf ein Jahr gesucht. Erwünscht wäre eine Beamtenfamilie, in welcher eine Tochter in etwas höherem Alter ist. Gelegenheit zur Ausbildung im Glasirspiel ist Mitbringungs. Erwähnte Offerten werden unter den angegebenen Bedingungen baldigt unter
Chiffre J. T. 100 poste restante
Gottbus erbeten.

Damen
können Monate vor ihrer Entscheidung über strengere Discretion liebevolle Aufnahme finden. Briefe franco unter
Chiffre G. V. 147, befördert die Annoncen-Expedition von
Haasenstein u. Vogler in Dresden.

Heiraths-Vermittlung.
Ein polnischer Mittelstücker in Breußen wünscht sich zu verheirathen. Anfang 40er, kräftig, regelmäßig gebaut, ca. 66 Zoll hoch und von angenehmen Aussehen, sehr angenehmen Umgang, militärisch, in guten Verhältnissen, aus sehr guter Familie. Strengste Discretion. Anwendung von Photographien sowie getreue Angabe von äußerer Beschaffenheit, Höhe, Alter und Vermögensangabe unter
H. K. X. X. Exp. d. Bl. werden bis 10. Juni entgegengenommen.

Hof-Verkauf.
Zu der besten Gegend **Holsteins** soll ein räumlicher Hof, am Strande und Nähe einer großen Stadt gelegen, mit vollem Viehlag und Inventar verkauft werden, groß ca. 142 Tonnen oder 284 Preuß. Morgen; dabon sind: 36 Ton. Wiesen, 10 Ton. Acker, diverse Gebäude, ganz neu, Verhinderung der Gebäude 5000 Tblr. Viehbestand 6 Pferde, 34 Stück Hornvieh, mehrere Schweine. Steuern 50 Thale. Kaufpreis 18,000 Tblr. Anzahlung 6000 Thaler. Das Nähere bei dem Gastwirth
C. H. Brockstedt in Neumünster in Holstein.

Hausverkauf.
Ein neues, massives Haus mit Schankwirtschaft u. Nebenräumen ist bei Parand 1, 1500 Tblr., mit 6-800 Tblr. Anzahlung zu verkaufen. Näheres erbittet
Stenerwirth, Schuberl,
Wollschneide 94, 2. parterre.

Einige 70 Buch trocken
Weissbrot-Holz liegt zum Verkauf in der
Solz-Handlung von
Carl Rosenberg in Zbarand

Für Blumen-freunde.

Verpfl. großl. Sommerkrokus, Asters, chin. Nelken u. l. w. zum Verpflanzen von Gruppen, Gelangelten, Buchsen, Monats- und murelechte Rosen in Topfen, zur Einfassung, passend, Vorkellen, Gazanien, Glayballe u. l. w. empfiehlt zu billigen Preisen
Eugen Neubert,
Wollschneide 41.

Ein Stroß.
alle Arten für Damen, Herren und Kinder. Wiedererkaufen bedeutenden Rabatt.

Reinhold Ubricht,
Marienstrasse 3 und Antonplatz 3.

Domingo-Kaffe,
gebrannt,
das Pfd. 12 1/2 Gr.
Zehn Pfund für 4 Tblr.
empfiehlt
Julius Adler,
Adm. Zöcherstraße 83.

Häusliche Offerte.
Ein junger Geschäftsmann wünscht zur Führung seiner nicht unbedeutenden Wirthschaft eine junge hübsche Dame im Alter von 18 bis 24 Jahren die einigermassen Vermögen besitzt, als Lebensgefährtin. Gefällige Offerten nebst Photographien bittet man unter
M. W. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Hundezüchterei.
Dressur und Pension.
Gut verhandener, Bräudereremplate, Leonberger-Königs-Länder, Doggen, Ghiesler, 1 harte Tigerhund, Windspiel sind zu verkaufen bei
Otto Gottschaldt, am neuen weiten Kirchhof.

Heiraths-Gesuch.
Ein junger beirathsfähiger Mann von guter Familie und mit einem Vermögen von 100,000 Tblr. sucht, da es ihm gänzlich an Damenbekanntschaft fehlt, eine junge hübsche Dame im Alter von 18 bis 24 Jahren die einigermassen Vermögen besitzt, als Lebensgefährtin. Gefällige Offerten nebst Photographien bittet man unter
M. W. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Heiraths-Gesuch.
Ein junger Staatsforstbeamter wünscht sich alsbald zu verheirathen. Nur gebildet, einfach wirthschaftlich erzogen und nicht ganz unbemittelte Mädchen, welche diesem streng realistischen Gesuche Beachtung und Vertrauen schenken wollen, werden gebeten, Briefe mit Darlegung ihrer Verhältnisse und Bedingungen ihrer Photographie vertrauensvoll unter
N. D. 275, bis zum 27. v. Mtd. an die Annoncen-Expedition von
Haasenstein u. Vogler in Dresden einzuliefern. Anonyme Zuschriften werden nicht berücksichtigt und eingehende Photographien retournirt.

Weine
empfiehlt, trotz bedeutender Preissteigerung, noch zu folgenden billigen Preisen:
Wachsenheimer Bl. 8 1/2 Ngr.
Königsbacher Bl. 9 1/2 Ngr.
Reichsheimer Bl. 12 Ngr.
Nochheimer Bl. 15 Ngr.
Mosbacher Bl. 18 Ngr.
Naumburger Bl. 21 Ngr. u.
St. Stephan Bl. 9 Ngr.
Medoc Bl. 10 Ngr.
Gautener Bl. 15 Ngr.
Medoc Karole Bl. 18 Ngr.
Chab. Leoville Bl. 25 Ngr. u. incl. Abgabe.

Wilhelm Beger,
Nachfolger,
Bürgerweide Nr. 2.

Heiraths-Gesuch.
Ein junger reicher Gutsbesitzer in der Leipziger Gegend, wünschenswerth zu verheirathen. Derselbe wählt diesen Weg, da es ihm bisher an passenden Damenbekanntschaften und Gelegenheit zu Anknüpfung solcher fehlte u. direct vermögende junge Damen oder deren Angehörige, gefällige Offerten vertrauensvoll unter
A. H. 3816, an die Annoncen-Expedition von
Rudolf Mosse in Leipzig, Grimmaer Straße Nr. 2, I. gelangen zu lassen.

Cigarren
in großer Auswahl pro Millie von 7 1/2 Tblr. an empfiehlt
G. Knoefel,
Amalienstraße 1.

Mäpchen-Butter,
die Ranne 24 Ngr.,
empfiehlt

Dürlich & Kabisch,
Neustadt, a. d. Kirche 2.

Heirathsantrag.
Ein junger Mann, von 28 Jahren, protestantischer Confession (Schweizerbürger), Antheilhaber einer größeren technischen Fabrik in Baselstadt, wünscht mit einer deutschen Dame (jedoch nur aus Sachsen) von ungefähr 25-30 Jahren, welche sich in der Photographie auszeichnet, deren Eigenschaften lieblicher Charakter, religiöser Sinn, thätige Thätigkeit, angenehmes Aussehen zu wünschen wären. Anmeldungen mit Begleitung der Photographie erbittet man bis bis Ende dieses Monats unter
Chiffre H. L. Z. 315, an die Annoncen-Expedition von
Haasenstein & Vogler in Basel einzuliefern. Strengste Discretion auf Ehrenwort zugesichert.

Ein neuer oder wenig gefahrener offener Wagen. American, Brik oder Phaeton wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man unter
O. D. 545, in der Annoncen-Expedition von
Haasenstein u. Vogler in Dresden niederzulegen.

Gesucht
wird für ein Colonialwaren-Geschäft ein groß in tüchtiger und solider Agent für Dresden. Vorzuziehlich beste Referenzen und genaue Kenntniß der Colonialwaren- und Zucker-Branche. Anmeldungen befördert die Annoncen-Expedition von
Rudolf Mosse in Dresden unter
C. W. 3578.

Heiraths-Gesuch.
Ein junger beirathsfähiger Mann von guter Familie und mit einem Vermögen von 100,000 Tblr. sucht, da es ihm gänzlich an Damenbekanntschaft fehlt, eine junge hübsche Dame im Alter von 18 bis 24 Jahren die einigermassen Vermögen besitzt, als Lebensgefährtin. Gefällige Offerten nebst Photographien bittet man unter
M. W. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Hundezüchterei.
Dressur und Pension.
Gut verhandener, Bräudereremplate, Leonberger-Königs-Länder, Doggen, Ghiesler, 1 harte Tigerhund, Windspiel sind zu verkaufen bei
Otto Gottschaldt, am neuen weiten Kirchhof.

Heiraths-Gesuch.
Ein junger Staatsforstbeamter wünscht sich alsbald zu verheirathen. Nur gebildet, einfach wirthschaftlich erzogen und nicht ganz unbemittelte Mädchen, welche diesem streng realistischen Gesuche Beachtung und Vertrauen schenken wollen, werden gebeten, Briefe mit Darlegung ihrer Verhältnisse und Bedingungen ihrer Photographie vertrauensvoll unter
N. D. 275, bis zum 27. v. Mtd. an die Annoncen-Expedition von
Haasenstein u. Vogler in Dresden einzuliefern. Anonyme Zuschriften werden nicht berücksichtigt und eingehende Photographien retournirt.

Weine
empfiehlt, trotz bedeutender Preissteigerung, noch zu folgenden billigen Preisen:
Wachsenheimer Bl. 8 1/2 Ngr.
Königsbacher Bl. 9 1/2 Ngr.
Reichsheimer Bl. 12 Ngr.
Nochheimer Bl. 15 Ngr.
Mosbacher Bl. 18 Ngr.
Naumburger Bl. 21 Ngr. u.
St. Stephan Bl. 9 Ngr.
Medoc Bl. 10 Ngr.
Gautener Bl. 15 Ngr.
Medoc Karole Bl. 18 Ngr.
Chab. Leoville Bl. 25 Ngr. u. incl. Abgabe.

Wilhelm Beger,
Nachfolger,
Bürgerweide Nr. 2.

Heiraths-Gesuch.
Ein junger reicher Gutsbesitzer in der Leipziger Gegend, wünschenswerth zu verheirathen. Derselbe wählt diesen Weg, da es ihm bisher an passenden Damenbekanntschaften und Gelegenheit zu Anknüpfung solcher fehlte u. direct vermögende junge Damen oder deren Angehörige, gefällige Offerten vertrauensvoll unter
A. H. 3816, an die Annoncen-Expedition von
Rudolf Mosse in Leipzig, Grimmaer Straße Nr. 2, I. gelangen zu lassen.

Cigarren
in großer Auswahl pro Millie von 7 1/2 Tblr. an empfiehlt
G. Knoefel,
Amalienstraße 1.

Ein Grundstück, wolkationszwecken eignet, nebst grossem Garten ist preiswürdig zu verkaufen. Adressen F. G. 48 Exp. d. Bl. erbeten.

Eine Wandrosche
sucht zu kaufen
H. Richter,
Zöcherstraße 5 d.

Loschwitz.
Ein Grundstück
in schönster Lage, ist für den Preis von 5000 Tblr. zu verkaufen. Zu erfragen bei
A. Schimrohn.

Unterricht wird im Schnell-dern, sowie im Schnitzzeichnen nach mathematischer Berechnung erteilt. Auch sind daselbst Schnittze zu haben.
H. Blauensteine Waffe 24, I.



Anzeige. Es kommen häufig unter Bezeichnung: „Grover u. Baker Nähmaschinen“ Fabrikate in den Handel, welche aus unseren Fabriken nicht hervorgegangen sind. Für den Verkauf unserer richtiglich bekannten echten Grover & Baker Original-Nähmaschinen stehen für Sachsen etc. in directer Verbindung nur mit unserem General-Agenten Robert Andritschke. in Dresden, 18 Galeriestraße 18. in New-York u. Boston. P. S. Ich bin in den Stand gesetzt, die acht amerikanischen Grover & Baker Nähmaschinen ebenso billig zu verkaufen, wie anderwärts die nachgemachten verkauft werden. Robert Andritschke, Dresden, 18 Galeriestraße 18.

Für Nordwaaren-Fabrikanten

Zu unserem Bazar 130° lang, 16° breit, ist noch eine Pieve von 10° Front zu vermieten und haben solche für obige Brauche bestimmt. Nestelanten belieben bezüglich dessen sich in unser Contor - Basenhansstr. 20, part., vis-a-vis Victoria-Hotel - zu bemühen, resp. Offerten einzureichen.

Weltausstellung 1873.

Anlässlich der Pfingstfeiertage und der Weltausstellung verkehren am 31. Mai, dann am 7., 14., 21. und 28. Juni l. J.

von Reichenberg und Liebau, Separatzüge nach Wien,

von denen der erste an genannten Tagen um 3 Uhr Nachmittags, der zweite von Liebau um 3 Uhr 30 Min. Nachm. abgehen. Zu diesen Zügen werden nicht allein in allen Stationen der t. f. priv. österr. Nordwest- und Nordostdeutschen Verbindungsbahn, sondern auch in den Stationen: Coburg, Jittau, Warnsdorf, Waagen, Bischofs-Werda, Nöbberg, R. Dresden der königl. Sächs. Staatsbahn mit 40 pct. ermäßigte Fahrbillets II. und III. Classe nach Wien und retour auszugeben, welche eine 14 tägige Gültigkeitdauer haben. In allen größeren Stationen der südnorddeutschen Verbindungsbahn, dann bei den General-Agenturen der Sächs. Staatsbahn, dann bei der General-Agentur in Reichenberg, H. J. Dentch, Creditur, werden Wohnbüchse Conspendbücher für 1, 2 u. 3 Personen zu äußerst billigen Preisen abgegeben. Seitens des gelehrten Central-Bureaus für Reise und Wohnung werden billige und anständige Logis von 75 Kr. bis 3 Fl. pro Tag und Person für die Teilnehmer dieser Züge bereit gehalten.

Weltausstellungs-Central-Bureau für Neie u. Wohnung in Wien, 9 Fichtensteinstr. 9.



Filzhut-Fabrik

von D. Köberling, Kreibitzgasse 7.

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von Seiden-Geländehüte, Jaccon 1873 von 1 Zbr. 20 Ngr. bis 4 Zbr. Filzhüte gestickt u. weider unter Filz von 1 Zbr. 10 Ngr. bis 3 Zbr. Künstlerhüte, unter Haartils, von 2 Zbr. bis 3 Zbr. Stoffhüte, wasserdicht, elegant, von 1 Zbr. bis 2 Zbr. 15 Ngr. stets grosse Auswahl. Reelle Bedienung.

Ein Wels,

50 bis 55 Pfund wiegend, in nächsten Sonntag in Stadt Wels, Leipzigerstraße 39, ausgekelt und wird Montag dort verkauft. Selbiger ist hier in der Gibe gefangen worden.



Künstliche Zähne

(Tampon-Gebisse) werden nach neuester Construction, schmerzlos und haltbar, bei solchen Breiten eingeseht. Ebenso werden Zähne gut plombirt, gereinigt und vorzüglich herausgegeben von Julius Rennert, Zahnkünstler, Moritzstraße 5.

Den geehrten Schuhmachern

Die ergebene Anzeige, daß ich unterm heutigen Tage einen Leder-Ausschnitt eröffnet habe. Mein Bestreben wird stets sein: reelle Waare, solide Preise. Um gereinigten Fußruch bitte J. Hein, Weiskasse 3.

Gebrauchte Kleidungsstücke,

Betten und Wäsche, sowie ganze Modische werden zu höchsten Preisen gekauft. Adressen von hier und außerhalb ersucht man abzugeben 17 Galeriestr. 17 H. b. Julius Jacob.

S. Nagelstock's



Für Müller und Fabrikanten.

Eine gut situierte Mahlmühle, mit zwei französischen und einem deutschen Gänge, neuester Construction, kommt Wetmühle und Grundstücken, soll wegen Ableben des Besitzers sammt Fundus in-streamis, oder auch ohne denselben, billig verkauft werden. Näheres ertheilt bereitwilligst die Expedition d. Blattes.

Spazierstöcke

von 5 Sgr. an, Trinflasschen von 4 Sgr. an, Plaidriemen von 5 Sgr. an

F. G. Petermann, Dresden, Nr. 10, Galeriestr. Nr. 10.

Im Pfandgeschäft

von Julius Jacob, Galeriestr. 17, II. sind billig zu verkaufen: neue und getragene Kleidungsstücke. Haus-Nr. genau zu beachten.

Talmi-Gummischmuck

u. t. w. empfiehlt billig Ernst Zscheile Galanteriewaarenhandlung, Dresden, Scheffelstr. 13.

Tischdecken, Kommodendecken, Nähtischdecken.

in Wolle. Neue Muster. Preise billig! Friedr. Paul Bernhardt in Dresden, Schreibergasse.

Baustellen-Verk. in Striesen.

Mehrere Baustellen in schöner Lage der Strieicher Aue, an fertiger Straße, sind bei geringer Anzahlung billig zu verkaufen. Plan und Bedingungen 14 Annalenstr. 1. Etage von 12 bis 3 Uhr einsehen.

Gothaer Cervelatwurst,

schneide Winterwaare empfehlen Dürlich & Kabisch, Neustadt, an der Kirche 3.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein junger Mann, militärfrei, gelehrter Richter, sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, auf diesem Wege eine Lebensgefährtin. Auslicher Charakter, sowie einiges Vermögen nebst Einkünften der Photographie in erwünscht. Strenge Discretion ist erwünscht. Wer, nebst näheren Verhältnissen werden unter den Buchstaben A. Z. 101. erbeten in das Bureau von Robert Rosenkranz, Schöffergasse Nr. 20, abzugeben.

Wiedaillons

aus höchstem Gold, verkaufe ich unter Garantie das Stück zu 2 1/2 Zbr.

F. G. Petermann, Dresden, 10 Galeriestraße 10.

Seeben erlösen im Commissions-Verlag von Carl Meil und Bod.

Gutscheiden in Sachen der Wahrheit und Vernunft gegen den extra-ordinären Professor Bock in Leipzig.

Dr. Carl Schöpfer, Preis 10 Ngr.

Wo noch Hilfe ist,

der findet sie Schöffergasse Nr. 10, 1. Etage, beim Bombayth Th. Berndt. Durch viele Mühen und Erfahrung ist es mir gelungen, folgende schwere Krankheiten schnell und gewislos zu heilen. Haut-, Geschlechts-, Nerven-, secundärer Krebs der Brustdrüse. Obene Wunden, Krebsknoten, idiosyncrasische Hautkrankheiten, Unterleibs- Schwäche, Hämorrh. Alles in kurzer Zeit ohne Quecksilber, Campher, Opium, Magenkrampf, Drüsen, Rheumatismus, Gicht, Gicht, Spt. 9-11, 2-4.

Geschäftsverkauf.

Ein in einer größeren Stadt (Sachsen) befindliches, gut eingerichtetes Posamenten-Geschäft mit Nebenhandlung soll besonderer Umstände halber verkauft werden und kann Uebernahme sofort erfolgen. Jahresumsatzliche Selbstläufer wollen Offerten unter O. O. 555 an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Chemnitz gelangen lassen.

Zu vermieten

in Hosterwitz ein Logis, bestehend aus 10 Zimmern getheilt oder im Ganzen mit oder ohne Möbel. Näheres Nr. 28 daselbst.

Pferde-Verkauf.

2 fehlerfreie Pferde, 4 und 5 Jahre alt, zum Leichten und schweren Fuhrwerk passend, sind Sonnabend, den 24. d. M., bis Sonntag in Stadt Dresden, selber bei Standuhr, Heinrichstr. 13, sofort zu verkaufen.

Feinste bairische Schmalz- und Salzbuter

empfehlen in Kisten und ausgenommen billig Dürlich & Kabisch, Neustadt, an der Kirche Nr. 3.

Meinischmedenden Caffee

zu noch billigen Preisen empfehlen Dürlich & Kabisch, Neustadt, an der Kirche Nr. 3.

Zucker,

in Dresden 50, 52 und 54 Pf. Dürlich & Kabisch, Neustadt, an der Kirche Nr. 3.

Millet,

Rutter für alle kleinen erdigen Vogel empfing Josef Zuckerkandel, Johannisstraße 26, 1. Et.

Gutskauf-Geuch,

in der Döbelner, Kommissär bis Dresden, in gutem Zustand sich befindendes, von 12-30,000 Zbr. mit fast halber Anzahlung zu kaufen. Offerten nimmt unter Offizier N. K. 281 die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden entgegen.

Blumen-Offerte!

Eine Auswahl der schönsten, schon in Blüthe stehenden Topf- und Freilandpflanzen in's Freie, werden billig abgegeben, Schillerstraße 66, vis-a-vis dem Gutsheubau.

Damen-Strohhüte

ausgelegt, sind, um schnell zu räumen, billig zu verkaufen große Regelm. 16, im Meidewegh.

100, auch über 100 Schot

Wetter, von 1/2, 1/2 und 1/2 Stärke, sind zu verkaufen. Zu erfragen an der Meidewegh 13, im Hofe 1 Tr.

f. Nöpfchen-Butter,

die Marke 24 Ngr., Dürlich & Kabisch, Neustadt, an der Kirche Nr. 3.

Restauration

mit franz. Keller ist sofort zu verkaufen. Zu erfragen: Maunstr. 60, parterre.

Zwischen Dresden u. Kö-

nigsstein werden einige Schafelland, an der Gibe, hinfrei gelegen, zu einer Fabrikanlage gesucht. Die Nähe der Bahn ist außerdem noch erwünscht, doch nicht unbedingt nöthig. Franco Offerten gefl. unter S. R. 20, niederzulegen in der Exp. d. Bl.

Elektron

als das einzig sicherste Radikal-mittel gegen Zahnschmerz. Wirkung überraschend! Generalkontor in Dresden bei Spalteholz & Bley, zu beziehen durch alle Apotheken. Hiermit erlaube ich mit den geehrten Restaurateuren und Hoteliers meine

Luftdruck-Bierapparate

neuester Construction in allen Weisen bestens zu empfehlen. Pottschappel. F. A. Tippner.

Anatharin - Mundwasser

von Dr. J. G. Bopp, N. A. Hof-Jahrbuch in Wien, erweist sich als höchst wirksam in folgenden Fällen: 1. Zur Reinigung und Erhaltung der Zähne überhaupt. 2. Da, wo bereits der Weisstein sich abzulagern beginnt. 3. Zur Wiederherstellung der natürlichen Farbe der Zähne. 4. Um fäulnische Zähne rein zu halten. 5. Zur Vermeidung von Zahnschmerzen, es seien solche rheumatischer Natur oder durch hefte Zähne verursacht. 6. Um schmerzliches oder leicht blutendes Zahnfleisch zu heilen. 7. Bei Mundwunden. 8. Zur Entfernung des von angefallenen Zahnen herrührenden üblen Geruches im Munde. In haben in Dresden, H. Richter (Salomonis-Neckel am Neumarkt), und Spalteholz und Bley, Annenstraße.

Frühjahrsjaletots

Die Kleider von 8 bis 14 Jahren sind für die Saison bestens geeignet. Preis 10 bis 15 Ngr. P. Schlesinger, Wisbdrufferstraße 39, 1. Et. vis-a-vis Hotel de France.

Ein Gut.

sehr romantisch gelegen zwischen Dresden und Pirna, mit 40 Scheffel Areal, guten Gebäuden, ziemlich vollständigen Inventar, ist für 2000 Zbr. mit 1000 Zbr. Anz. zu verk. oder für ein anderes Grundstück zu vertauschen. Näb. J. D. Schreier, Zöpfergasse, Stadt Dresden.

Größe Auswahl

neuester Racons in Zill, Stoff u. Schneiderhüten. Innenstr. 19. G. Künigel.

Ein Gasthof

in gutem Stande mit einigen Scheffel Feld in einem großen Ackerboden oder an der andränge gelegen, wo jeder Betrieb sein muß, wird zu kaufen gesucht. Preis unter G. B. Expedition des Blattes erbeten.

Verkauf.

Ein freundliches Haus mit Obst- und Gemüse-Garten in angenehmer Lage von Pirna, auch zu einer Gartenerlei geeignet, ist zum Verkauf zu verkaufen. Es können auch einige Baustellen davon verwendet werden. Das Nähere Königs-Feuerstraße 330 B.

Gute gute, in der Nähe Frei-

berg gelegene Restauration mit Areal, Garten und 7 Scheffel Feld, ist mit vollständigem Inventar billig zu verkaufen. Näheres Künigel B. Expedition des Blattes.

Zwischen Dresden u. Kö-

nigsstein werden einige Schafelland, an der Gibe, hinfrei gelegen, zu einer Fabrikanlage gesucht. Die Nähe der Bahn ist außerdem noch erwünscht, doch nicht unbedingt nöthig. Franco Offerten gefl. unter S. R. 20, niederzulegen in der Exp. d. Bl.

Gute gute, in der Nähe Frei-

berg gelegene Restauration mit Areal, Garten und 7 Scheffel Feld, ist mit vollständigem Inventar billig zu verkaufen. Näheres Künigel B. Expedition des Blattes.

Ein Gut.

sehr romantisch gelegen zwischen Dresden und Pirna, mit 40 Scheffel Areal, guten Gebäuden, ziemlich vollständigen Inventar, ist für 2000 Zbr. mit 1000 Zbr. Anz. zu verk. oder für ein anderes Grundstück zu vertauschen. Näb. J. D. Schreier, Zöpfergasse, Stadt Dresden.

Größe Auswahl

neuester Racons in Zill, Stoff u. Schneiderhüten. Innenstr. 19. G. Künigel.

Ein Gasthof

in gutem Stande mit einigen Scheffel Feld in einem großen Ackerboden oder an der andränge gelegen, wo jeder Betrieb sein muß, wird zu kaufen gesucht. Preis unter G. B. Expedition des Blattes erbeten.

Verkauf.

Ein freundliches Haus mit Obst- und Gemüse-Garten in angenehmer Lage von Pirna, auch zu einer Gartenerlei geeignet, ist zum Verkauf zu verkaufen. Es können auch einige Baustellen davon verwendet werden. Das Nähere Königs-Feuerstraße 330 B.

Gute gute, in der Nähe Frei-

berg gelegene Restauration mit Areal, Garten und 7 Scheffel Feld, ist mit vollständigem Inventar billig zu verkaufen. Näheres Künigel B. Expedition des Blattes.

Zwischen Dresden u. Kö-

nigsstein werden einige Schafelland, an der Gibe, hinfrei gelegen, zu einer Fabrikanlage gesucht. Die Nähe der Bahn ist außerdem noch erwünscht, doch nicht unbedingt nöthig. Franco Offerten gefl. unter S. R. 20, niederzulegen in der Exp. d. Bl.

Gute gute, in der Nähe Frei-

berg gelegene Restauration mit Areal, Garten und 7 Scheffel Feld, ist mit vollständigem Inventar billig zu verkaufen. Näheres Künigel B. Expedition des Blattes.

Ein Gut.

sehr romantisch gelegen zwischen Dresden und Pirna, mit 40 Scheffel Areal, guten Gebäuden, ziemlich vollständigen Inventar, ist für 2000 Zbr. mit 1000 Zbr. Anz. zu verk. oder für ein anderes Grundstück zu vertauschen. Näb. J. D. Schreier, Zöpfergasse, Stadt Dresden.

Größe Auswahl

neuester Racons in Zill, Stoff u. Schneiderhüten. Innenstr. 19. G. Künigel.

Ein Gasthof

in gutem Stande mit einigen Scheffel Feld in einem großen Ackerboden oder an der andränge gelegen, wo jeder Betrieb sein muß, wird zu kaufen gesucht. Preis unter G. B. Expedition des Blattes erbeten.

Verkauf.

Ein freundliches Haus mit Obst- und Gemüse-Garten in angenehmer Lage von Pirna, auch zu einer Gartenerlei geeignet, ist zum Verkauf zu verkaufen. Es können auch einige Baustellen davon verwendet werden. Das Nähere Königs-Feuerstraße 330 B.

Gute gute, in der Nähe Frei-

berg gelegene Restauration mit Areal, Garten und 7 Scheffel Feld, ist mit vollständigem Inventar billig zu verkaufen. Näheres Künigel B. Expedition des Blattes.

Zwischen Dresden u. Kö-

nigsstein werden einige Schafelland, an der Gibe, hinfrei gelegen, zu einer Fabrikanlage gesucht. Die Nähe der Bahn ist außerdem noch erwünscht, doch nicht unbedingt nöthig. Franco Offerten gefl. unter S. R. 20, niederzulegen in der Exp. d. Bl.

Gute gute, in der Nähe Frei-

berg gelegene Restauration mit Areal, Garten und 7 Scheffel Feld, ist mit vollständigem Inventar billig zu verkaufen. Näheres Künigel B. Expedition des Blattes.

Ein Gut.

sehr romantisch gelegen zwischen Dresden und Pirna, mit 40 Scheffel Areal, guten Gebäuden, ziemlich vollständigen Inventar, ist für 2000 Zbr. mit 1000 Zbr. Anz. zu verk. oder für ein anderes Grundstück zu vertauschen. Näb. J. D. Schreier, Zöpfergasse, Stadt Dresden.

Größe Auswahl

neuester Racons in Zill, Stoff u. Schneiderhüten. Innenstr. 19. G. Künigel.

Ein Gasthof

in gutem Stande mit einigen Scheffel Feld in einem großen Ackerboden oder an der andränge gelegen, wo jeder Betrieb sein muß, wird zu kaufen gesucht. Preis unter G. B. Expedition des Blattes erbeten.

Verkauf.

Ein freundliches Haus mit Obst- und Gemüse-Garten in angenehmer Lage von Pirna, auch zu einer Gartenerlei geeignet, ist zum Verkauf zu verkaufen. Es können auch einige Baustellen davon verwendet werden. Das Nähere Königs-Feuerstraße 330 B.

Gute gute, in der Nähe Frei-

berg gelegene Restauration mit Areal, Garten und 7 Scheffel Feld, ist mit vollständigem Inventar billig zu verkaufen. Näheres Künigel B. Expedition des Blattes.

Zwischen Dresden u. Kö-

nigsstein werden einige Schafelland, an der Gibe, hinfrei gelegen, zu einer Fabrikanlage gesucht. Die Nähe der Bahn ist außerdem noch erwünscht, doch nicht unbedingt nöthig. Franco Offerten gefl. unter S. R. 20, niederzulegen in der Exp. d. Bl.

Gute gute, in der Nähe Frei-

berg gelegene Restauration mit Areal, Garten und 7 Scheffel Feld, ist mit vollständigem Inventar billig zu verkaufen. Näheres Künigel B. Expedition des Blattes.

Ein Gut.

sehr romantisch gelegen zwischen Dresden und Pirna, mit 40 Scheffel Areal, guten Gebäuden, ziemlich vollständigen Inventar, ist für 2000 Zbr. mit 1000 Zbr. Anz. zu verk. oder für ein anderes Grundstück zu vertauschen. Näb. J. D. Schreier, Zöpfergasse, Stadt Dresden.

Man Comptoir befindet sich jetzt:

Seestrasse Nr. 9 erste Etage, Eingang an der Mauer, dem Kaufhaus gegenüber.

Ludwig Philippson, Bankgeschäft.

Die Eröffnung meines Schuhwaaren-Lagers, Nädnitzstraße Nr. 1, Ecke der Strayestrasse.

gelte ergebenst an und bitte um geneigten Zuspruch. Hochachtungsvoll H. Schütz.

Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrt. Die Eröffnung des Sommer-Fahrplans

findet vom Sonntag, den 25. Mai a. e. nach folgender Fahrordnung statt:

- A. früh 5 bis Pirna, 6 bis Leitmeritz, 7 bis Schandau, 8 bis Aussig, 9 bis Pillnitz, 10 bis Herrnskretsch, 11 und Nachm. 1 bis Pillnitz, 2 bis Schandau, 3 bis Pillnitz, 4 bis Loschwitz-Blasewitz, 5 bis Pirna, 6 bis Loschwitz-Blasewitz, 7 bis Pillnitz, 8 bis Loschwitz-Blasewitz, 9 bis Pirna, 10 bis Loschwitz-Blasewitz, 11 bis Pillnitz, 12 bis Nieder-Poyritz, 13 bis Meissen, 14 bis Meissen, 15 bis Meissen, 16 bis Meissen, 17 bis Meissen, 18 bis Meissen, 19 bis Meissen, 20 bis Meissen, 21 bis Meissen, 22 bis Meissen, 23 bis Meissen, 24 bis Meissen, 25 bis Meissen, 26 bis Meissen, 27 bis Meissen, 28 bis Meissen, 29 bis Meissen, 30 bis Meissen, 31 bis Meissen.

Künstlicher Kumys, Milchwein od. Steppemilch.

Geschwächt für die Gesundheit wegen der in ihm enthaltenen aussergewöhnlichen Berechnung größtmöglicher Nährstoffhaltigkeit und Verdaulichkeit, daher verwendbar gegen Constitutionen, Nervenkrankheiten oder zur Stärkung für Reconvalescenten, endlich überhaupt wegen seiner murreichenden Eigenschaften und seines lieblich aromatischen Geschmacks als erquickendes diätetisches Getränk vorzuziehen.

Dr. med. von Ehrenstein, Specialist für Electrotherapie, grosse Klosterergasse Nr. 9.



Weltausstellung in Wien. Röhre, Fersen und Stiere rein ostfriesischer Rasse.

besuchen; — ebenfalls werde ich eine gleiche Zahl Röhre, Fersen und Stiere rein holländischer Rasse dazwischen stellen; ich empfehle demnach als ausserordentliches Aufmerksamkeitsmaterial zum Ansehen, resp. zur Beschaffung, und nehme gleichzeitig Antheil an allen ostfriesischen, holländischen und ostendischen Hinderniswettbewerben, wobei ich durch meine ausgezeichneten Verbindungen und Kräfte im Voraus die rechte und billige Verbindung suchen darf.



Dessauer Milchvieh-Auction.

Montag, d. 26. Mai, Mittag 12 Uhr, laßt ich volkreicherem starken Transport sehr schöne Stiere mit Küthern u. ganz hochtragende Kühen, die zum vorzüglichen Maasse auf den Scheunenböden zu Dresden verpacken.

OSCAR RENNER Restaurateur in Dresden empfiehlt seine Restauration mit Garten, zu welcher drei Eingänge führen: Marienstrasse 22 und 23, Ecke der Margarethenstrasse, Margarethenstrasse Nr. 7 und am See 5.

A. Krompholz, Zahnkünstler, Marienstr. 7. 1. Et. Atelier aller Arten künstl. Zahnarbeiten, Plombirungen etc. Sprechzeit v. früh 9-4 Uhr Nachm.

Blitzableiter

werden mittelst Anwendung galvanischer Electricität auf ihre Leitungsfähigkeit geprüft durch die Telegraphen-Bau-Anstalt von A. Venus, Dresden, Rosenweg 65. Arnold, Hammerjäger, Ritterstrasse 7 zweite Etage, empfiehlt sich geübten Herrschaften zur Verfertigung von Ungesteifer, als Matten, Wäse, Schwaben, Wägen und dergleichen auf gute Ständer bei feinsteller Bedienung Gelddarlehne 17 Galeriestr. 17 II. b. Julius Jacob.

Eisschrank

Fabrik von Gebrüder Giese. Neustadt-Dresden am Markt 11. Vorzüglichste Construction, (mit Ventilation). Billige Preise. Magazin completer Küchengeräthe.

Als Neuheit

empfehlen Touristen-Taschen, Officers-Taschen, sowie Gold-Taschen für Damen von Gumbert Brandt u. Wurmuth, Schloßstrasse, Ecke der kleinen Brüdergasse.

Eine große Partie neuer moderner

Damen-Jaquets,

Tailen-Jaquets, Sack-Jaquets, Tallmas, Regenmäntel, in Tuch, Nips, Casimir, Seide, werden, um damit zu räumen, sehr billig verkauft: Altmarkt Nr. 6, Eingang Schössergasse, bei B. Schleginger.

Corsets

mit Mechanik, Stück von 7 Ngr. an, Heinr. Hoffmann, Freiburgerplatz 21 d. Sternseife, Salzseife, Glycerinseife, C. C. Bresius & Co. Nachf., Schöffergasse Nr. 2, 17. 17. 17.

Waldbrückerstrasse 17, 4. Et. billig zu verkaufen: massiv goldene Uhren, goldene Perlen- und Diamanten, Trauringe, Selegeringe, Armbränder, Brochen, Ohringe, Medaillen, Eine gebrandete 12 Pferd. Dampfmaschine zu verkaufen Grahl & Hoehl, Falkenstrasse 49.

Amerikanische Mähmaschinen. Burdick-Getreide-Mähmaschine, Kirby-Gras-Mähmaschine, Kirby-combinirte Gras- und Getreide-Mähmaschine

aus der Fabrik von D. M. Osborne & Co., Auburn, New-York, empfiehlt den besten Landwirthen unter Garantie als etwas Vorzügliches zur geneigten Beachtung und hatte sich davon Vorrath. Muster-Cataloge werden gratis zu Diensten. Meisa, im Mai 1878.

Heilgas-Curort, Natur-Heilanstalt und Homöopathische Klinik

Wald-Villa, Forststraße 15 in Dresden. Dirigirender Arzt: Dr. med. Tritschler. Sprechstunden: Vormittags, Forststrasse 15; Nachmittags, Lütichaustrasse 11, von 4-5 Uhr. Näheres durch den Prospect.

Bekanntmachung.

Das Umsehen von 76 Sachelböden in den diesigen Casernen soll im Wege der Submission vergeben werden. Unternehmer haben ihre Offerten bis zum 26. d. Mts., Vormittags 9 Uhr im Bureau der unterzeichneten Verwaltung, Inhaber-Galerie, Rückel D. abzugeben, wofür sich auch der Kostenanschlag und die Contractbedingungen zur Einsicht ausliegen. Dresden, am 21. Mai 1878.

Die Garnison-Verwaltung. Blattpflanzen.

als: Cannas, Helios, Mais etc., Sommerblumenpflanzen, besten Levkoy, Astern, Lobellen, Calceolarien, Petunien, Kresse, Vanille, Verbänen, vorzügliches Sortiment Pelargonien etc. etc. empfiehlt billigst T. Kuntze, Handelsgärtner, Blasewitzerstrasse 37.

Papier-Fabrik-Actien

ist Verhältnisse halber ein Voten billig abzugeben. Näheres bei Herrn Martin Wagner, Reitzgerstraße 9.



Goldene und silberne Taschenuhren, Uhrketten, Regulatoren und Wanduhren, zu billigsten Preisen, empfiehlt H. Possner, jetzt E. Grell, Freiburger Platz Nr. 21 a.

Tafelglas,

rheinisches und norddeutsches, hält sich in allen Größen auf Lager. Richard Häbner, Tafelglasfabrik, Sebergasse 29.

